

Stettener Weg

KD/HA 523.24
KS 520.24

664/36

OK Straße am Einmündungspunkt
= ca. 523.20mü.NN = Rückstauenebene
physikalische Rückstauenebene 523.70mü.NN
OK RFB EG = 523.80 mü.NN
somit keine Rückstaugefahr

Terrasse, Eingangstufen
+ Podest ist Bauherrenleistung.

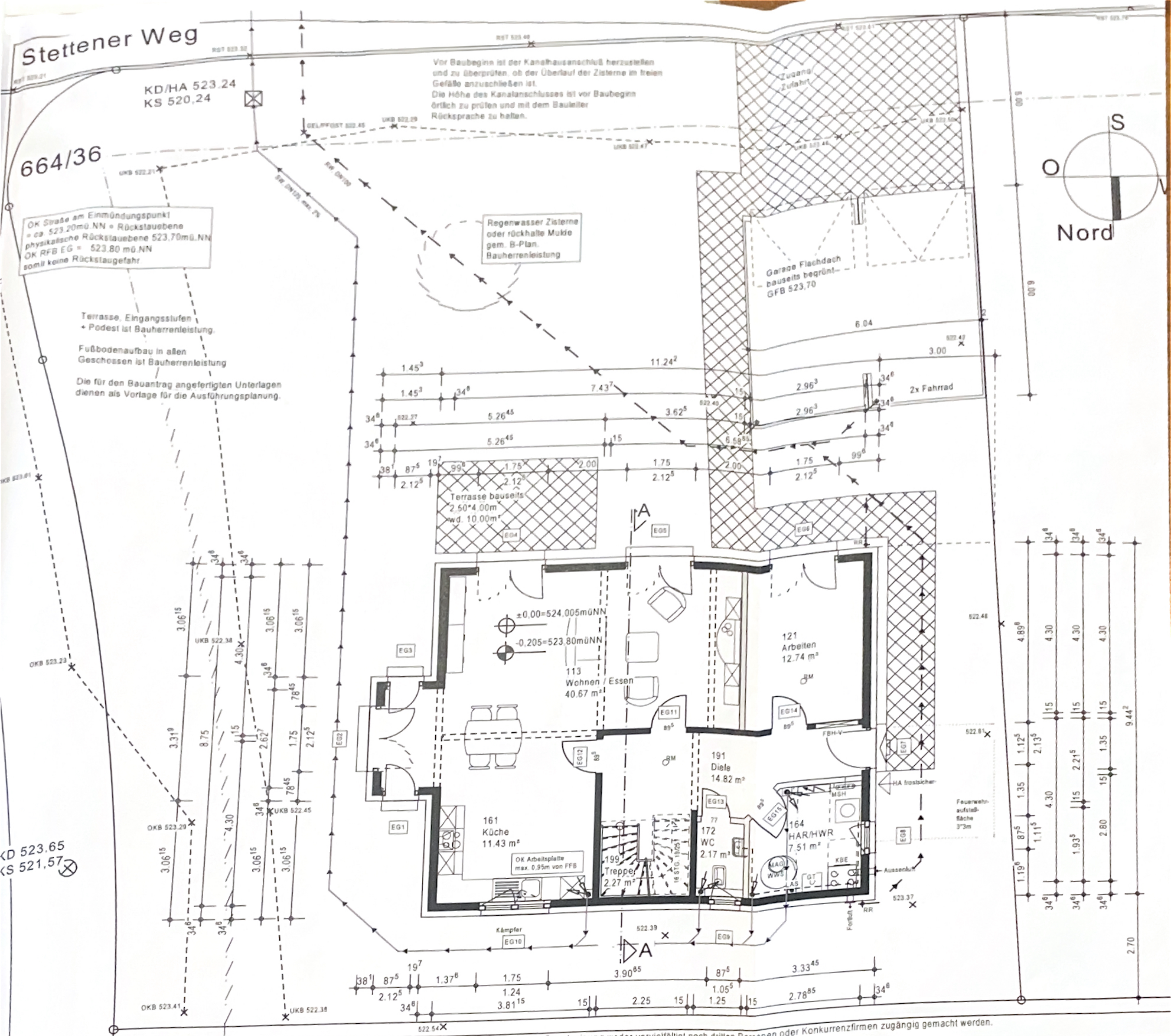
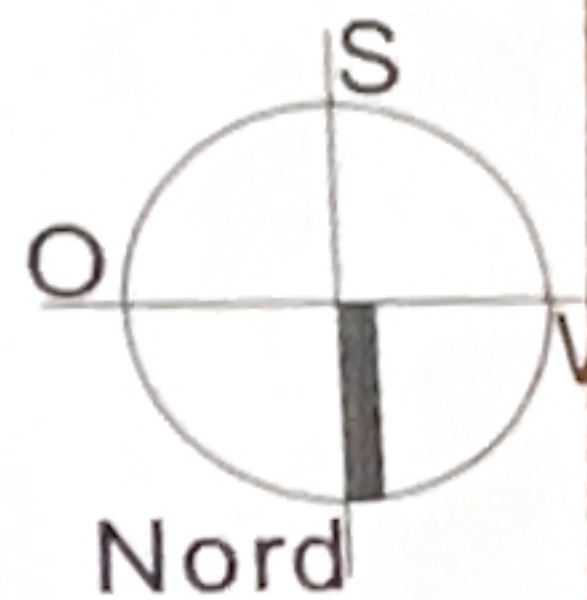
Fußbodenaufbau in allen
Geschossen ist Bauherrenleistung

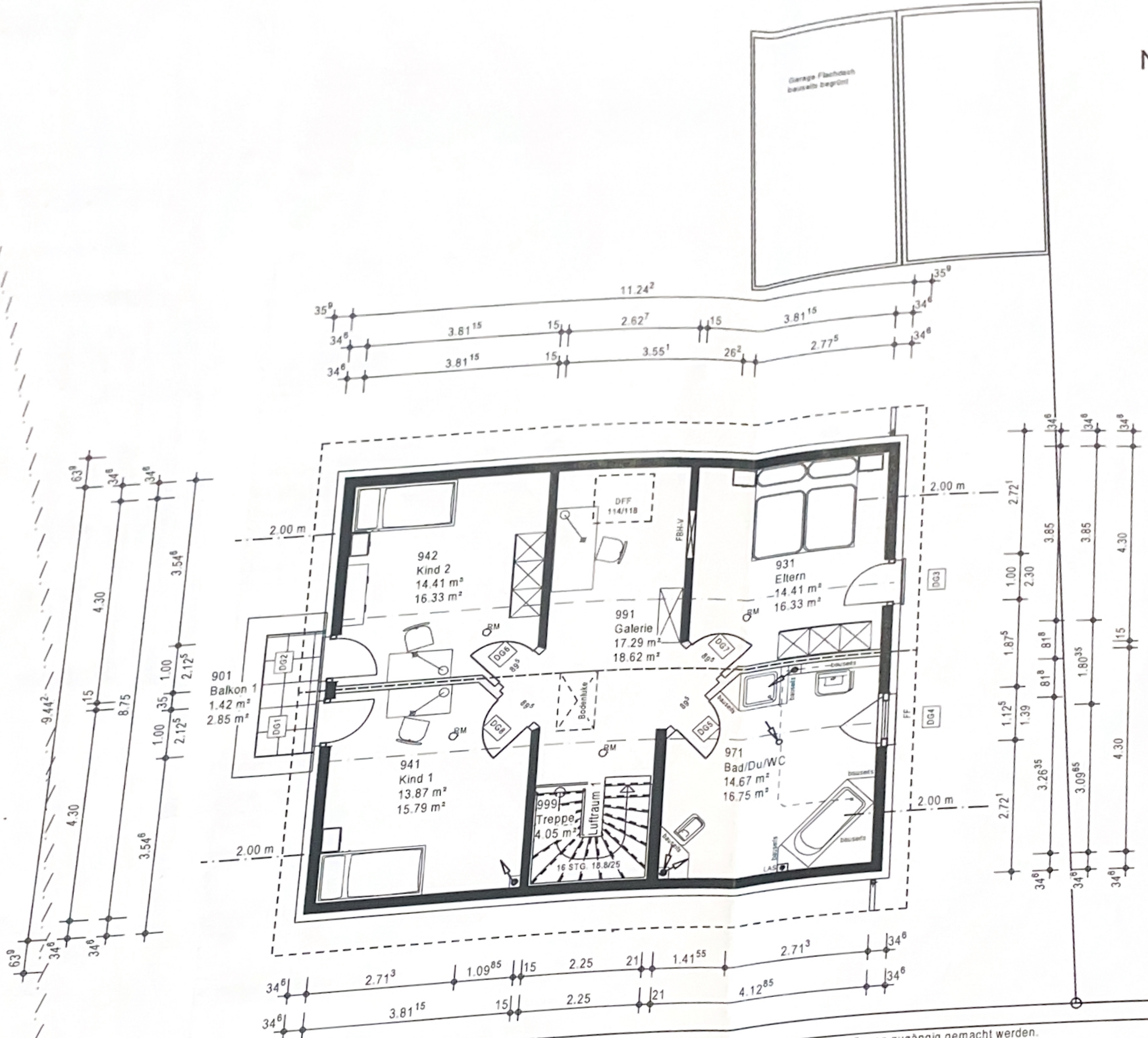
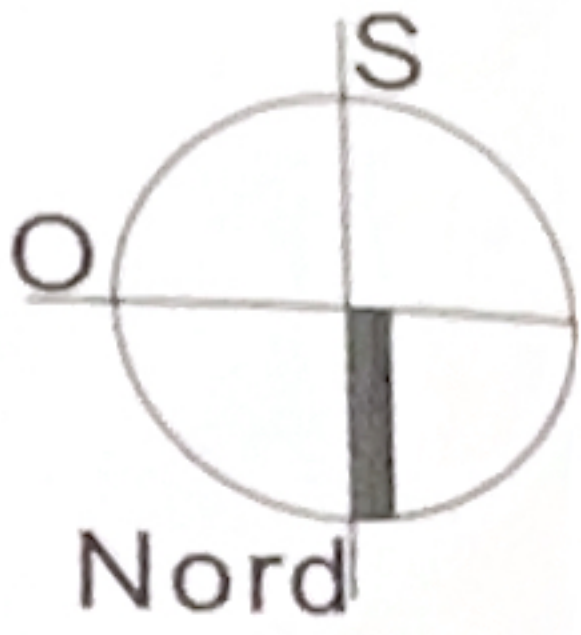
Die für den Bauantrag angefertigten Unterlagen
dienen als Vorlage für die Ausführungsplanung.

Vor Baubeginn ist der Kanalhausanschluß herzustellen
und zu überprüfen, ob der Überlauf der Zisterne im freien
Gefälle anzuschließen ist.
Die Höhe des Kanalanschlusses ist vor Baubeginn
örtlich zu prüfen und mit dem Bauleiter
Rücksprache zu halten.

Regenwasser Zisterne
oder rückhalte Mukle
gem. B-Plan.
Bauherrenleistung

Garage Flachdach
bauseitig begrünt
GFB 523.70





Entwässerungsgegenstände unterhalb der
Stäubebene sind gegen Rückstau zu sichern!

Entwässerungsleitungen sind frostfrei zu verlegen!

In den Ecken der Drainage sind Spülrohre vorzusehen!

Stufen, Eingangsstufen
dies ist Bauherrenleistung.

Bodenaufbau in allen
Räumen ist Bauherrenleistung

Für den Bauantrag angefertigten Unterlagen
dienen als Vorlage für die Ausführungsplanung.

Vor Baubeginn ist der Kanalhausanschluß herzustellen
und zu überprüfen, ob der Überlauf der Zisterne im freien
Gefälle anzuschließen ist.
Die Höhe des Kanalanschlusses ist vor Baubeginn
örtlich zu prüfen und mit dem Bauleiter
Rücksprache zu halten.

Die Zuleitungen für Gas, Wasser, Elektro
sind mit den Versorgungsunternehmen vor Ort
festzulegen!

Technische Änderungen vorbehalten.
Genau Maße sind am Bau zu nehmen!

Bei Absturzhöhen ab 1m Tiefe sind Umwehrungen
gemäß LBOAVD §4 vorzusehen.

Gewünschte Dachziegelfarbe:
granit

Das Gelände bleibt an den Nachbar-
grenzen unverändert!

Gem. DIN vor den Terrassen-/ Haus-
schwelle 15cm Schwelle oder 5cm Schwelle mit
Entwässerungsrinne ausführen.

Maßnahmen zur garantierten Trockenhaltung
des Sockelbereiches zwingend erforderlich.

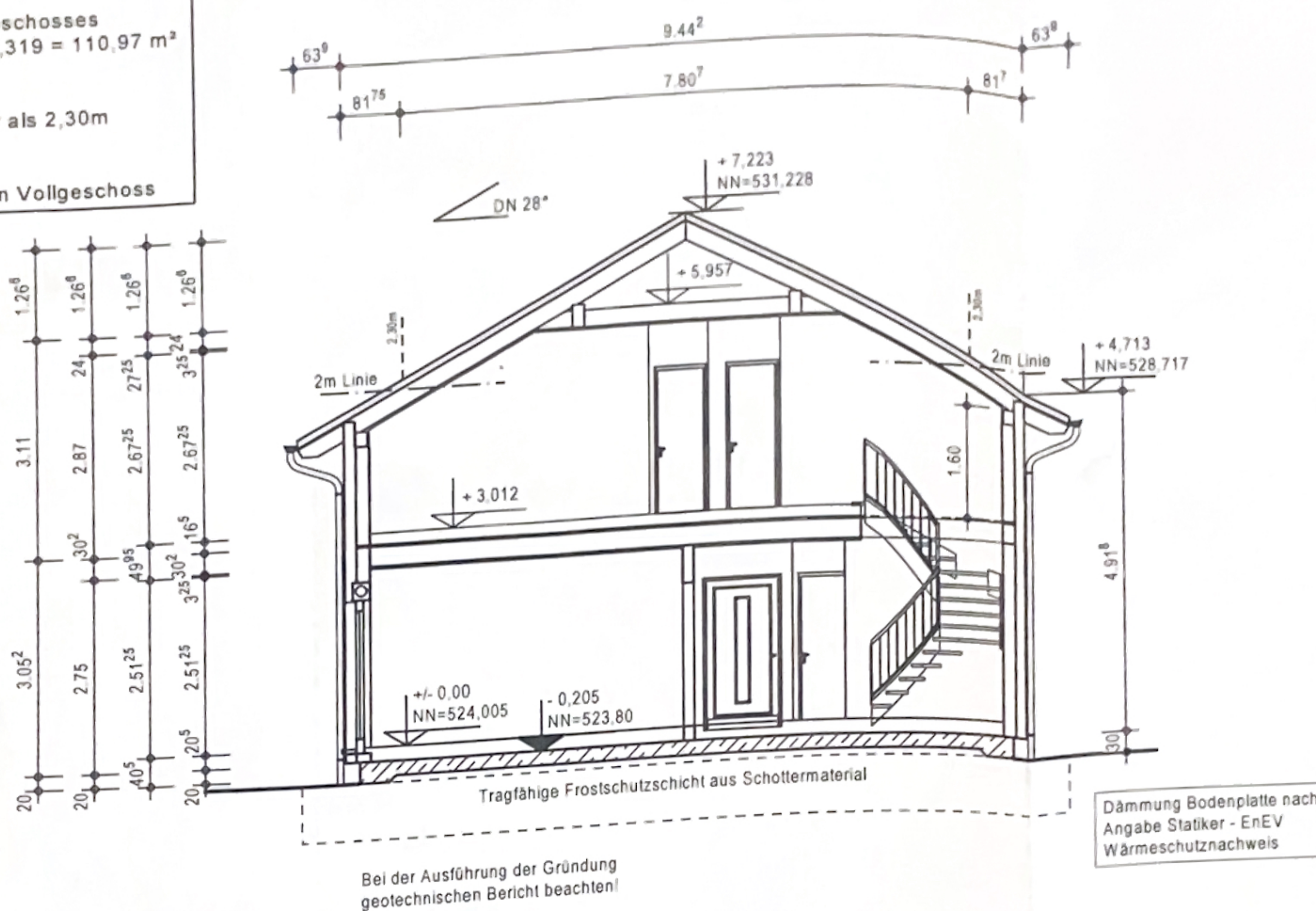
Umlaufend um das Gebäude ist ein Kiesstreifen
und ggf. eine Drainage bauseitig vorzusehen.

Der Sockelbereich muss zum Schutz der Konstruktion
zwingend frei liegen.

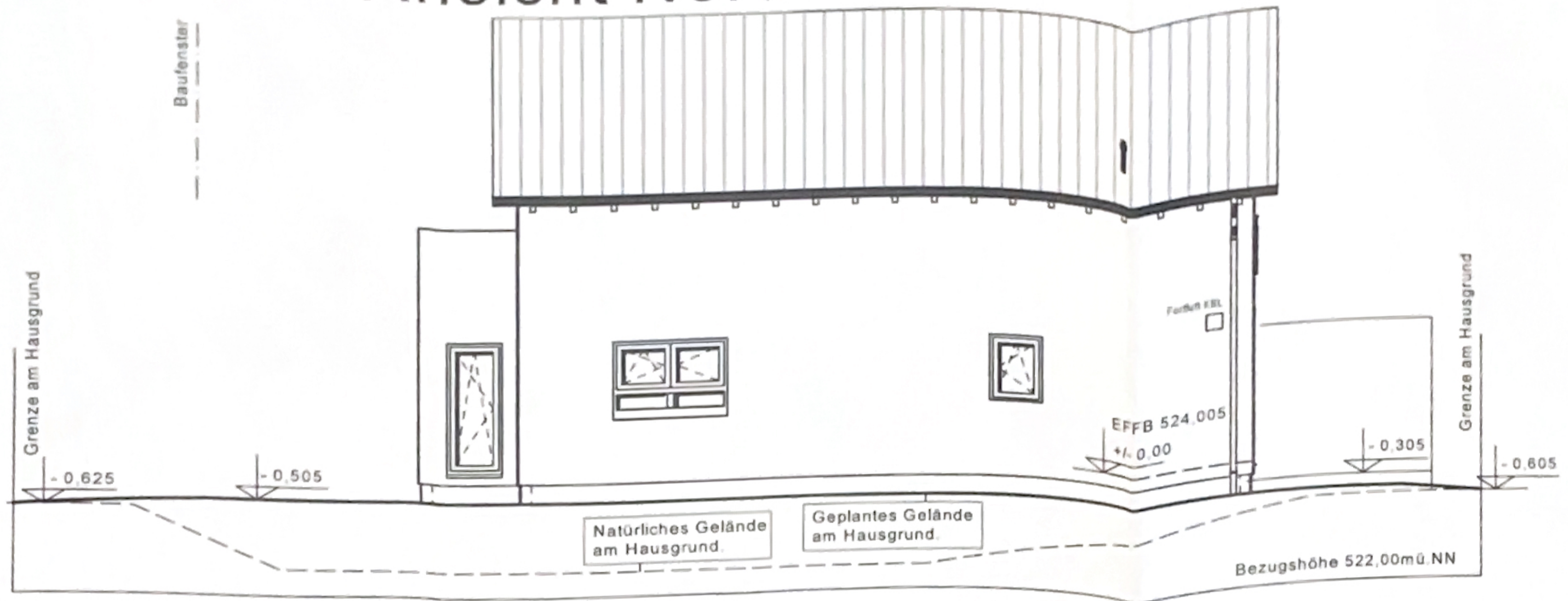
Nachweis der Geschossigkeit

Fläche des darunterliegenden Geschosses
 $11,242 \text{ m} \cdot 9,442 \text{ m} + 1,453 \text{ m} \cdot 3,319 \text{ m} = 110,97 \text{ m}^2$
 $3/4 \text{ der Grundfläche} = 83,23 \text{ m}^2$

Grundfläche mit einer Höhe mehr als 2,30m
von RFB DG bis OK Dachhaut
 $11,242 \text{ m} \cdot 7,807 \text{ m} = 87,77 \text{ m}^2$
 $87,77 \text{ m}^2 < 83,23 \text{ m}^2 \Rightarrow \text{DG ist ein Vollgeschoss}$



Ansicht Nord



Ansicht Ost

